

Führungsgrundsätze der Universität Basel

Präambel

Die Universität Basel sieht sich als Forschungsuniversität auf international höchstem Niveau, die hervorragende Forschende sowie Studierende aus der ganzen Welt anzieht, und ihren Forschenden und Mitarbeitenden bestmögliche Bedingungen für Forschung und Lehre, Studium, Arbeit und Ausbildung bieten will. Sie unterstützt die Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Personals und betreibt eine gezielte Förderung des akademischen Nachwuchses. Die Universität garantiert uneingeschränkt die Freiheit von Lehre und Forschung und unterstützt die Innovation sowie die unternehmerischen Aktivitäten der Universitätsangehörigen.

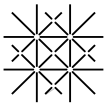
Führungspersonen kommt dabei eine hohe Verantwortung zu. Sie sind gefragt, in ihren Arbeitsbereichen zu den universitären Zielen beizutragen, ihre Verantwortung aktiv wahrzunehmen, flexibel auf sich verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren und motivierend zu führen. Sie handeln verantwortungs- und ressourcenbewusst und sind der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie beachten den Code of Conduct, der die Zusammenbeitskultur und Werte an der Universität Basel mittels zwölf Selbstverpflichtungen beschreibt. So sind Anerkennung und Pflege von Diversität und Chancengleichheit handlungsleitende Prinzipien und integrale Bestandteile des Universitätslebens.

Sowohl innerhalb der Universität als auch gegenüber Partnerinnen und Partnern setzt die Universität auf eine Kultur des Dialogs, der Wertschätzung, des Respekts und der Toleranz. Dazu setzt sie sich für eine verantwortungsbewusste Führungs- und Organisationskultur mit klaren Aufgaben, Kompetenzen unter Wahrung der Subsidiarität ein und versteht sich als lernende Organisation.

Die vorliegenden Führungsgrundsätze wurden in einem partizipativen Prozess mit Führungskräften vereinbart. Diese Führungsgrundsätze verstehen sich als lebendiges Papier, das in regelmässigen Abständen überprüft wird.

Führungsgrundsätze der Universität Basel

- Wir streben wissenschaftliche Exzellenz verbunden mit kritischer Reflexion an
- Wir schaffen Freiräume für kreatives Arbeiten
- Wir fördern Talente und Vielfalt mit wissenschaftlicher Grosszügigkeit
- Wir kommunizieren und entscheiden transparent und integrativ
- Wir zeigen Wertschätzung und respektieren Gegensätze
- Als Angehörige der Universität sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst.



Erläuterungen zu den Führungsgrundsätzen

Wir streben wissenschaftliche Exzellenz verbunden mit kritischer Reflexion an

- Als Führungsperson vermitteln wir die Hintergründe und Sinnhaftigkeit der universitären Gesamtziele und deren Bedeutung für den eignen Arbeitsbereich.
- Wir stecken einen klaren Rahmen, kommunizieren unsere Erwartungen transparent und handeln fair.
- Wir gestalten diese verantwortungsvolle Rolle aktiv und reflektieren unsere Rolle und die Wirkung unseres Handelns regelmässig.

Wir schaffen Freiräume für kreatives Arbeiten

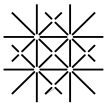
- Als Führungsperson schaffen wir Klarheit (zu Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der Mitarbeitenden) und gestalten so Handlungsspielräume für selbständiges und selbstverantwortliches Arbeiten. Diese sind in einer Stellenbeschreibung oder Vereinbarung festgehalten.
- Im Sinne einer Lernenden Organisation setzen wir dabei auf Entwicklung und einen konstruktiven Umgang mit Fehlern.
- Wir ermöglichen einen Rahmen für Innovation im Team und fördern eine konstruktive Zusammenarbeit.

Wir fördern Talente und Vielfalt mit wissenschaftlicher Grosszügigkeit

- Als Führungsperson schätzen wir den Beitrag aller zum Erfolg, fördern alle Mitarbeitenden und zeigen Entwicklungswege auf.
- Wir kennen die Förderinstrumente für Talente und Chancengleichheit.
- Wir fördern die Vielfalt in unseren Teams und sind uns dabei der eigenen Anforderungen in Führung und Kommunikation bewusst.
- Wir sind offen für neue Wege und unerwartete Ergebnisse.

Wir kommunizieren und entscheiden transparent und integrativ

- Als Führungsperson reflektieren wir unsere Kommunikations- und Entscheidungswege.
- Wir kommunizieren in offenem, wertschätzendem Dialog.
- Probleme, Konflikte, Fragen, aber auch besondere Leistungen, sprechen wir zeitnah und klar im Vier-Augen-Prinzip an. So pflegen wir eine aktive Feedbackkultur.
- Wir kennen die von der Universität zur Verfügung gestellten Werkzeuge für professionelle Führungs- und Kommunikationssituationen und wenden diese an.



Wir zeigen Wertschätzung und respektieren Gegensätze

- Als Führungsperson sind wir uns der Unterschiedlichkeit der Mitarbeitenden bewusst, schätzen deren Komplementarität und kommunizieren entsprechend.
- Wir sind offen für die Anliegen der Mitarbeitenden und agieren kritik- und konfliktfähig.
- Wir schätzen und fördern die unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven unserer Mitarbeitenden, fördern ihre vielfältigen Potentiale – unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, Geschlechtsidentität, kultureller Herkunft, Sprache, sozialer oder beruflicher Stellung, Lebensform, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und Behinderung – und setzen diese einander ergänzend ein.
- Wir nutzen Diversität als grundlegendes Innovationspotential für eine auf allen Ebenen offene, kreative und produktive Arbeits- und Denkkultur, die damit Garantin einer exzellenten Universität ist.

Als Angehörige der Universität sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

- Als Führungsperson sind wir uns unserer Vorbildfunktion innerhalb und ausserhalb der Organisation bewusst und pflegen einen nachhaltigen Umgang mit allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen – also auch der Gesundheit und persönlichen Integrität der Mitarbeitenden.
- Wir leisten und leben das, was wir von unseren Mitarbeitenden erwarten.
- Wir sind Vorbild in Transparenz, Ton, Verhalten und Selbstmanagement.
- Wir reflektieren unsere Haltung regelmässig, entsprechend den aufgeführten Führungsgrundsätzen und den im Code of Conduct ausgeführten Werten.